



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Am 7. März 2012 fand im Landesschulrat für Tirol eine Veranstaltung mit Frau Bundesministerin Dr. Claudia Schmied mit dem Titel „Reformagenda Bildung. Dialog mit der Bundesministerin und Bildungsverantwortlichen“ statt. Vom Ministerium waren dazu rund 50 Personen aus dem Tiroler Schulwesen eingeladen worden, wobei Tirol die erste Station dieser Veranstaltungsreihe war, die BM Schmied auch in alle anderen Bundesländer führen wird.

Es wurden dabei die Themenbereiche „Neue Mittelschule“, „Schulische Tagesbetreuung“, „Neue Reifeprüfung“, „Bildungsstandards“ und „Oberstufe neu“ ausführlich und eingehend behandelt. Die Frau Bundesministerin konnte über eine grundsätzlich positive Stimmung zu diesen Reformschritten berichten und nahm bei den Präsentationen der Gruppenarbeit auch die hohe Bereitschaft zur Mitgestaltung in der Bildungsarbeit in Tirol auf. An fünf Tischen hatten die Gruppen zu den genannten Themen die Fragen „Was ist angekommen?“, „Was wollen wir verstärken?“ und „Worauf müssen wir achten?“ erörtert.

In den nächsten Wochen werden wir uns in Tirol vor allem der gediegenen Vorbereitung auf die Mathematik-

Standardüberprüfungen in der 8. Schulstufe widmen, die erstmals flächendeckend durchgeführt werden wird. Auch auf den PISA-Test, der im Mai stattfinden wird, gilt es besonderes Augenmerk zu legen, was wir mit hoher Einsatzbereitschaft tun wollen. Es ist von großer Bedeutung, die Schülerinnen und Schüler auf die Art der Fragestellung sowie auf die Form und die Dauer der Testung gut einzustellen. In besonderer Weise ist auch wichtig, dass die Lehrerinnen und Lehrer motiviert, ernsthaft und engagiert an die Aufgabe herangehen und sich die Motivation auf die Schülerinnen und Schüler überträgt. Allen Lehrpersonen und Schulleitungen danken wir schon jetzt sehr herzlich dafür.

Die kommenden Osterferien bedeuten noch einmal eine Gelegenheit, Kräfte für den „Endspurt“ des Schuljahres zu sammeln. Dazu wünschen wir alles Gute und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihre Landesrätin
für Bildung und Kultur
Dr. Beate Palfrader

Ihr Amtsführender Präsident
des Landesschulrates für Tirol
Dr. Hans Lintner



Inhaltsverzeichnis

GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES	2
19. Ausschreibung der Planstelle einer Fachinspektorin/eines Fachinspektors für Informatik sowie Informations- und Kommunikationstechnologien	2
20. Ausschreibung der Planstelle einer Direktorin/eines Direktors am BRG in der Au, Innsbruck	3
21. Ausschreibung der Stelle einer Direktorin/eines Direktors an der HTBLA Fulpmes	3
22. Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	4
23. Verordnung: Abänderung der Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Europa-Quiz 2012 (Politische Bildung)	5
24. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Wettbewerbe im Rahmen des „Jugend-Redewettbewerbes 2012“	5
25. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Schulschach-Meisterschaften 2011/12	5
26. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Kindersicherheitsolympiade 2012	5
27. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Inline-Skater-Kurse 2012	6
28. Tiroler Lehrpersonen erfolgreich beim IV-Teachers's Award 2011/2012	6
MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 3/2012	6
Medien im Verleih der Medienzentren	6
Zahlen, die für LeOn sprechen	7
SONSTIGE MITTEILUNGEN	7
Jugendrotkreuzkalender März 2012	7
TERMINE UND FRISTEN	8
BEILAGE	I -
Stichwortverzeichnis 2011 (auf den Innenseiten)	IV

Zu BMUKK-GZ: 618/8-III/5b/2012

19.

AUSSCHREIBUNG DER PLANSTELLE einer Fachinspektorin/eines Fachinspektors für Informatik sowie Informations- und Kommunikationstechnologien (Ende der Bewerbungsfrist: 03. April 2012)

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 03. Feber 2012, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 03. März 2012, folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt die Stelle einer Fachinspektorin/eines Fachinspektors der Verwendungsgruppe F1 für Informatik sowie Informations- und Kommunikationstechnologien mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich und den entsprechenden Bezügen zur Besetzung.

Die Tätigkeitsbeschreibung für diese Funktion ist auf der Homepage des BMUKK unter <http://www.bmukk.gv.at/schulen/lehr/ausschr/profilfi.xml> zu finden.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die gemäß Ziffer 28.4 lit. a und b der Anlage 1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, in der derzeit geltenden Fassung, vorgesehenen Ernennungserfordernisse erfüllen.

Für die Funktion ist die Erfüllung nachstehender Anforderungen zweckmäßig:

- Fachpädagogische Erfahrung und Kenntnisse in informations- und kommunikationstechnologischen Unterrichtsgegenständen sowie bei der Entwicklung von Lehrplänen und der Lehrerfortbildung bei Projekten im Fachbereich Informatik
- Lehrbefähigung für mittlere und höhere Schulen durch Lehramtsstudium für Informatik oder entsprechende Kompetenz in IT bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien
- Leitungskompetenz, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen und ein hohes Maß an Sozialkompetenz
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement in IT-Gegenständen und Erfahrung in der Betreuung von IT-Schulnetzwerken
- Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst/Kultur, Sport), internationale Erfahrungen
- Aus- und Weiterbildung im Schulmanagement sowie Koordination und Förderung der pädagogisch-fachlichen IT-Systembetreuung der Unterrichtsnetzwerke
- Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Verhandlungsgeschick

Die Besetzung erfolgt im Wege der Betrauung mit der Funktion.



Die Gesuche sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Nähere Informationen zum Aufgabengebiet und Anforderungsprofil dieser Funktion sind auch im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol zu finden.

Der Monatsbezug/das Monatsentgelt als Lehrkraft erhöht sich um eine dem Verwendungsausmaß in der ausgeschriebenen Funktion entsprechende, aliquote Dienstzulage, maximal bis zum Betrag von Euro 4.665.-.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, unter den weiteren Bedingungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes 1993, in der derzeit geltenden Fassung, vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein."

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Service/Formulare**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol nur Bewerbungen akzeptiert werden können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

Zu BMUKK-GZ: 618/0094-III/8/2010
20.

**AUSSCHREIBUNG DER PLANSTELLE
einer Direktorin/eines Direktors am BRG in der Au,
Innsbruck
(Ende der Bewerbungsfrist: 10. April 2012)**

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 08. März 2012, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 9. März 2012, folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt am Bundesrealgymnasium in der Au, 6020 Innsbruck, Bachlechnerstraße 35, die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe l 1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Leitung einer solchen Schule vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Zu den Aufgabenfeldern/Verantwortungsbereichen siehe das „Anforderungsprofil für SchulleiterInnen“ unter: www.bmukk.gv.at/stellenausschreibungen. Für die Tätigkeit gebührt eine Dienstzulage zwischen € 450,30 und € 1.064,25.

Allgemeine Voraussetzungen für die Bewerbung:

Für die Besetzung kommen nur unbescholtene Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, die die allgemeinen Anstellungserfordernisse und die besonderen Erfordernisse der Ziffer 23.1 Absatz

1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen und eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an höheren Schulen nachweisen können.

Besondere Kenntnisse und Qualifikationen:

1. Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
2. Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
3. Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
4. Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
5. Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Die Gesuche sind bis längstens 10. April 2012 (von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg) an den Landesschulrat für Tirol zu richten (bei dem auch die erforderlichen Formulare/Unterlagen aufliegen). Eine Darlegung der Vorstellungen über die künftige Tätigkeit in der Funktion ist erwünscht, weitere Unterlagen können angeschlossen werden. Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freisteht, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, nach Maßgabe des § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, BGBl. Nr. 100/1993, in der Fassung des BGBl. I Nr. 140/2011, vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil an Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein."

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93**, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Service/Formulare**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol nur Bewerbungen akzeptiert werden können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

Zu BMUKK-GZ: 618/013-III/5/2012
21.

**AUSSCHREIBUNG DER STELLE
einer Direktorin/eines Direktors an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Fulpmes
(Ende der Bewerbungsfrist: 13. April 2012)**

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 29. Feber 2012, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 13. März 2012, folgende Planstelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt 6166 Fulpmes, Waldrasterstraße 21, die Stelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwen-



dungsgruppe L1 bzw. Entlohnungsgruppe l1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Mit der Funktion sind insbesondere folgende Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche verbunden, die unter www.bmukk.gv.at/stellenausschreibungen beim Anforderungsprofil für Schulleiterinnen/Schulleiter zu finden sind.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Für die Ausübung dieser Funktion sind insbesondere nachstehende Kenntnisse und Qualifikationen zweckmäßig:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen
- Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Eine mindestens dreijährige Verwendung an technisch-gewerblichen Lehranstalten ist erwünscht.

Die Gesuche sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Der Bewerbung ist der „Erhebungsbogen zum Bewertungskatalog“, der beim Landesschulrat für Tirol angefordert werden kann, vollständig ausgefüllt, unterfertigt und mit den entsprechenden Belegen anzuschließen.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Der Schulleitung gebührt für die Ausübung dieser Tätigkeit eine Dienstzulage, die sich abhängig von der Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe, der Gehalts- bzw. Entlohnungsstufe des Bediensteten und der Dienstzulagengruppe zwischen Euro 450,- und Euro 851,- bewegt. Dieser Betrag kann sich bei einer langjährigen Ausübung der Tätigkeit und auf Basis der gesetzlichen Vorschriften noch prozentuell erhöhen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, unter den weiteren Bedingungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes 1993, in der derzeit geltenden Fassung, vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.“

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr.**

93, entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle“** abgedruckt. Dieses kann auch von der Homepage des Landesschulrates für Tirol unter www.lsr-t.gv.at, **Service/Formulare**, heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen**, dass vom Landesschulrat für Tirol nur Bewerbungen akzeptiert werden können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

GZ: IVa-2016/1691

22.

AUSSCHREIBUNG VON LEITERSTELLEN an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die Leiterstelle an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck Stadt

HS/NMS Gabelsbergerstraße

Bezirk Innsbruck Land Ost

VS Ampass

VS Lans

VS Schönegg Hall

VS Trins

Bezirk Imst

VS Imsterberg

HS Längenfeld

Die Aufgaben umfassen insbesondere Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

Von den Bewerber/innen werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart
- pädagogische Kompetenz
- Organisationstalent
- Kommunikationsfähigkeit
- Eignung zur Führung von Mitarbeiter/innen
- Kooperationsbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kreativität
- Fortbildungswille
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen

Nach § 26a Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz 1984 sind Ernennungen zu Schulleiter/innen zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam. Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter/in und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Auf Grund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind ab 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

**Als Ausschreibungstag gilt der 14. März 2012.
Die Bewerbungsfrist endet am 11. April 2012.**



**Verordnungsblatt
des Landesschulrates für Tirol**

**Jahrgang 2011
STICHWORTVERZEICHNIS**

A

„Auf der Flucht“ – Sensibilisierung Jugendlicher zum Thema Flucht und Asyl	Stück I
„Aufbruch in neue Welten“ - Aktionstag der Jungen Uni	Stück VI
Änderung der Amtsschriftenverordnung	Stück V
Ausschreibung einer Stelle einer Fachvorständin/eines Fachvorstandes an der HBLA Innsbruck, Technikerstraße	Stück IX
Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	Stück IX
Ausschreibung der Funktionen der Rektorin/des Rektors und der Vizerektorinnen/der Vizerektoren der Pädagogischen Hochschule Tirol	Stück X
Ausschreibung einer Planstelle einer Bezirksschulinspektorin/eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Ibk-Stadt	Stück II
Ausschreibung einer Planstelle einer Bezirksschulinspektorin/eines Bezirksschulinspektors für den Schulbezirk Lienz	Stück VI
Ausschreibung einer Planstelle einer Direktorin/eines Direktors am BRG/BORG Schwaz	Stück IV
Ausschreibung einer Planstelle einer Direktorin/eines Direktors am Tourismuskolleg Innsbruck	Stück III
Ausschreibung einer Planstelle einer Direktorin/eines Direktors an der BHAK/BHAS Lienz	Stück II
Ausschreibung einer Stelle einer Abteilungsvorständin/eines Abteilungsvorstandes an der HTBLVA Innsbruck, Anichstraße	Stück V
Ausschreibung einer Stelle einer Direktorin/eines Direktors an der HBLA Kufstein	Stück VI
Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	Stück XI
Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	Stück XII
Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	Stück II
Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	Stück III

B

Benediktinum Scharnitz veräußert Einrichtungsgegenstände	Stück IX
Bitte des Landesschulrates	Stück V

D

Die Heilstättenschule an der Klinik in Innsbruck stellt sich vor	Stück V
Digitaler Versand des Verordnungsblattes - Hinweis in eigener Sache	Stück XII

E

Eduard-Wallnöfer-Preis für Forschungs- und Studienprojekte	Stück X
„Ein Leben ohne Musik wäre ein Irrtum“	Stück X
EUROPA-QUIZ 2011/12 (Schülerquiz „Politische Bildung“)	Stück XI

F

Frühjahrsfortbildungstagung für Tiroler Schulärztinnen und -ärzte	Stück III
---	-----------



H

Hohe Auszeichnung für verdienten Pädagogen	Stück XII
Hospiz macht Schule	Stück X

J

Jugendrotkreuzkalender April / Mai 2011	Stück IV
Jugendrotkreuzkalender Dezember 2011	Stück XII
Jugendrotkreuzkalender Juni/Juli/August 2011	Stück VI
Jugendrotkreuzkalender Mai / Juni 2011	Stück V
Jugendrotkreuzkalender März/ April 2011	Stück III
Jugendrotkreuzkalender November 2011	Stück XI
Jugendrotkreuzkalender September 2011	Stück X

L

Lions-Quest - „Erwachsen werden“	Stück VI
--	----------

M

„MATHE - Cool!“ und „IMAGINARY“	Stück VI
Mitteilungen des Medienzentrums 1 – 12/2011	Stück I – XII
Bilderbuch-Kino, ein Erlebnis im Kindergarten und in der Schule	Stück XI
Bildungsmedien vom Medienzentrum am besten mit Jahrespauschale	Stück IX
DVD „Südtirol ist eine Herzensangelegenheit“	Stück VII-VIII
Filme zu Weihnachten – auf LeOn	Stück XII
Freie Termine bei der Schulfilmaktion	Stück III
Geräte für Veranstaltungen und Projekte	Stück I
LeOn jetzt bedienungsfreundlicher	Stück VI
Neu im Verleih	Stück I-XII
Neu: Streaming bei LeOn jetzt möglich	Stück V
Schulfilmaktion 2011/12: Kino in der Schule	Stück X
Sehenswerte Medienprojekte - in der Schule produziert	Stück II
Versendung von DVDs mit der Post	Stück IV
Videos werden stark reduziert	Stück IV

N

Novelle des Universitätsgesetzes: Änderungen bei der Immatrikulation	Stück V
--	---------

O

Online-Registrierung alevitischer Schüler/innen	Stück IX
---	----------

P

Personalnachrichten	Stück I – XII
PHT-Alumni & Friends Club – Absolvent/innenverein der Pädagogischen Hochschule Tirol	Stück XI
Präventionsprojekt „Kinderleicht - Zukunft. Von Anfang an“ der Caritas Tirol	Stück IV



R

REC'n'PLAY – Das Tiroler Kurzfilmfestival	Stück I
REC'n'PLAY – Schulklassen als Filmteams	Stück XI

S

SchülerInnen- & LehrerInnentag bei „Woche der Physik“	Stück VI
---	----------

T

Tag der offenen Tür – Universität für angewandte Kunst Wien	Stück XII
Tag der offenen Tür an mittleren und höheren Schulen Tirols	Stück X
Tag der offenen Tür im BMUKK – 26. Oktober 2011	Stück X
Termine und Fristen	Stück I– XII
TFBS für Metalltechnik fertigte Gipfelkreuz an	Stück X

V

„Verbündet – verfeindet – verschwägert. Bayern und Österreich“, Bayerisch-Oberösterreichische Landesausstellung 2012	Stück XI
Verordnung des Vorsitzenden der Disziplinarkommission für Schulleiter/innen und sonstige Lehrer/innen sowie Erzieher/innen beim Landesschulrat für Tirol über die Bildung der Senate und die Geschäftsverteilung unter diesen für das Kalenderjahr 2012	Stück XII
Verordnung vom 14. September 2011, mit der der 10. Mai 2013 und der 31. Mai 2013 schulfrei erklärt werden	Stück IX
Verordnung vom 31. August 2011, mit der für die Tiroler Fachberufsschulen zusätzliche Lehrplanbestimmungen erlassen werden ..	Stück IX
Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: „KIWI - Kinder in der Wirtschaft“	Stück II
Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: „Planspiel Wirtschaft“	Stück IX
Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: AHS-Fremdsprachenwettbewerbe	Stück III
Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Europa-Quiz 2011 (Politische Bildung)	Stück III
Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Inline-Skater-Kurse 2011	Stück III
Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Schulschach-Meisterschaften 2010/2011	Stück III
Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Schulsportwettkämpfe im Schuljahr 2011/12	Stück VII-VIII
Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Sportpraxistage an Tiroler Fachberufsschulen	Stück X
Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Tage der offenen Tür an Tiroler Fachberufsschulen	Stück X
Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Wettbewerbe im Rahmen des „Jugend-Redewettbewerbes 2011“	Stück II
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: 12. Tanzmatinee Festungsarena	Stück II
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung - Abänderung hinsichtlich des Termines: Bezirkswettbewerb Imst des Jugend-Redewettbewerbes 2011	Stück III
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: „MATHE - Cool!“ und „IMAGINARY“	Stück X
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Girls' Day 2011	Stück III
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Lehrlings-Wallfahrt 2011	Stück V
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Lese-Event „Under cover 2011“	Stück II
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: NMS-Dialogtag 2011	Stück IV
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Raiffeisen-Juniorcup 2011	Stück I
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Schlussveranstaltung der Kinderkocharena 2011	Stück V
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Schlussveranstaltung der PopStars 2011	Stück VI
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Sicherheitsmesse und Preisverleihung des Schülerfilmwettbewerbes Klasespots ..	Stück III
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Tag der Mathematik	Stück I
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Tag der Tiroler AHS 2012	Stück X
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: THEO TAG 2012 in Innsbruck	Stück XI
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: TheoTag 2011 in Salzburg	Stück I
Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: TheoTag 2012 in Salzburg	Stück X
Verordnung: Bestimmungen über die Wahl der Landesschülervertretung	Stück V
Verordnung: Termine für die Ablegung von Eignungsprüfungen	Stück XI



V (Fortsetzung von Seite III)

„Vielfalt daheim in Tirol“ - eine Wanderausstellung 2011	Stück II
VISIO-Tirol – Tiroler Bildungsmesse und Tiroler Hochschultag	Stück VI
VISIO-Tirol – Tiroler Bildungsmesse, 23.11.2011, und Tiroler Hochschultag, 24.11.2011	Stück X

Z

Zwei Tiroler Doppelsiege bei Berufseuropameisterschaft „EuroSkills“	Stück I
---	---------

Beilagen:

Schulsportwettkampfkalender 2011/12	Stück VII-VIII
Stichwortverzeichnis 2010 (eingehftet)	Stück IV



LSR-GZ: 113.38/4-2012

23.

VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Verordnung des Landesschulrates für Tirol, mit der die Veranstaltungen im Rahmen des Europa-Quiz 2012 (Politische Bildung) zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt worden sind, veröffentlicht am 15. Feber 2012 mit LSR-GZ 113.38/2-2012, abgeändert wird

Die Verordnung wird dahingehend abgeändert, dass sie nunmehr zu lauten hat wie folgt:

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 240/1962, idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, werden die folgenden Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Gesamttiroler Landeswettbewerb Europa-Quiz 2012 (Politische Bildung)

am 28. März 2012 in Innsbruck

Bundesfinale des Europa-Quiz 2012

vom 25. bis 27. April 2012 in Velden am Wörthersee

Der Amtsführende Präsident:

Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 113.39/3-2011

24.

VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit der die Wettbewerbe im Rahmen des „Jugend-Redewettbewerbes 2012“ zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz, BGBl. Nr. 240/1962, idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, idgF, werden folgende Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Bezirksbewerbe 2012:

Reutte – 30. März 2012, 19:00 Uhr, VZ Breitenwang

Innsbruck-Stadt – 11. April 2012, 17:00 Uhr, Treibhaus, Innsbruck

Imst – 12. April 2012, 16:30 Uhr, Imst

Schwaz (Höhere Schulen) – 12. April 2012, 18:00 Uhr, Pölbühne Schwaz

Kitzbühel – 17. April 2012, 17:00 Uhr, Altenwohnheim Kitzbühel

Lienz – 18. April 2012, 10:00 Uhr, Fachberufsschule Lienz

Innsbruck-Land/West – 19. April 2012, 9:00 Uhr, Gymnasium Telfs

Schwaz (8. Schulstufe, Polytechnische Schulen, Mittlere Schulen, Berufsschulen) – 19. April 2012, 9:00 Uhr, Saal der Wirtschaftskammer, Schwaz

Kufstein – 20. April 2012, 18:00 Uhr, Sparkassensaal Wörgl

Innsbruck-Land/Ost – 22. April 2012, 18:00 Uhr, Parkhotel Hall

Landeck – 25. April 2012, 19:00 Uhr, Altes Kino Landeck

Landesfinale 2012:

am 15. Mai 2012 in Innsbruck, Sillpark

Bundesfinale 2012:

02. bis 07. Juni 2012, Salzburg

Der Amtsführende Präsident:

Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 95.18/4-2012

25.

VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Schulschach-Meisterschaften 2011/12 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Meisterschaft Oberstufe

am 18. April 2012 in Wattens, Mehrzweckgebäude

Mädchen und Volksschulen

am 24. April 2012 in Schwaz, Pölbühne

Meisterschaft Unterstufe

am 26. April 2012 in Wattens, Mehrzweckgebäude

Bundesfinale Volksschulen

vom 20. bis 23. Mai 2012 in Graz, Jufa

Bundesfinale Mädchen

vom 03. bis 06. Juni 2012 in Wien, Jufa

Bundesfinale Oberstufe und Unterstufe

vom 18. bis 22. Juni 2012 in Velden/Ktn., Cap Wörth

Der Amtsführende Präsident:

Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 132.01/9-2012

26.

VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit der die Bewerbe der Kindersicherheitsolympiade 2012 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, werden folgende Veranstaltungen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Landeswettbewerb 2012

am 23. Mai 2012 in in Hopfgarten im Brixental, Schul- und Sportzentrum

Bundeswettbewerb 2012

am 15. Juni 2012 in Wien

Der Amtsführende Präsident:

Dr. Hans Lintner



LSR-GZ 95.01/24-2012

27.

VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Inline-Skater-Kurse 2012 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, i.d.g.F., in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986, i.d.g.F., werden die folgenden Veranstaltungen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt:

Inline-Skater-Kurse 2012 des Vereines Sicheres Tirol vom 30. Mai bis 04. Juli 2012

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

28.

TIROLER LEHRPERSONEN ERFOLGREICH beim IV-Teachers's Award 2011/2012

Die Österreichische Industriellenvereinigung hat am 05. März 2012 bereits zum vierten Mal ihre bundesweite Auszeichnung „IV-Teacher's Award“ verliehen. Da Motivation und persönlicher Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer mitentscheidend für die Leistungen der Schülerinnen und Schüler sind, würdigt der Preis besonderes Engagement von Lehrpersonen. Eine hochkarätig besetzte Fachjury hat unter wissenschaftlicher Begleitung aus 120 Einsendungen von beachtlicher Qualität die Preisträgerinnen und Preisträger in insgesamt vier Wettbewerbskategorien ermittelt. Die Industriellenvereinigung will mit dieser Preisverleihung Lehrerinnen und Lehrer als „Architekten der Zukunft“ hervorheben, ihre unverzichtbare pädagogische Schlüsselposition in Erinnerung rufen und zeigen, dass die „Schule der Zukunft“ bereits an vielen Orten gelebt wird.

Aus Tiroler Sicht ist besonders erfreulich, dass Birgit Wagner vom SPZ Imst in der Kategorie Grundstufe den 2. Platz sowie Daniel Aniser und Doris Hackl von der Neuen Mittelschule 2 Wörgl-Angath-Angerberg in der Kategorie Sekundarstufe I den 1. Platz erreicht haben. Der Landesschulrat für Tirol gratuliert herzlich!



Daniel Aniser und Doris Hackl



Birgit Wagner mit IV-Präsident Dr. Veit Sorgen

Fotos: IV/Andi Bruckner

MEDIEN IM VERLEIH DER MEDIENZENTREN

Man kann es sich schwer vorstellen: Man steht morgens auf und riecht den frisch gebrühten Kaffee oder Tee nicht mehr! Die Menschen sind gewohnt, die Welt mit den Augen wahrzunehmen. Dabei ist es besonders die Nase, die Wohlbefinden verschafft. Wie wichtig das Riechen und Schmecken ist, zeigt die gleichnamige Medienproduktion.

Riechen und Schmecken (4691475)

Eine Gruppe von Kindern nimmt an einem Versuch teil. Mit verbundenen Augen sollen sie verschiedene Obstsorten am Geruch und Geschmack erkennen. Eine Computeranimation macht deutlich, was beim Riechen und beim Schmecken geschieht. Geruchs- und Geschmackssinn sind aber nicht nur beim Essen wichtig. Die Nase warnt z. B. vor Gefahren, vor verdorbenen Lebensmitteln oder vor Feuer. Außerdem kann der Geruch dazu beitragen, ob ein Menschen gemocht wird oder nicht, auch wenn es oft nicht bewusst ist. Ein Parfümeur und ein Zollhund stehen als Beispiele dafür, dass die Nase sogar zur Berufsausübung gebraucht wird.

Elektrizitätslehre I (4691476, auch bei LeOn)

Enthalten sind 8 Filme zu den Grundbegriffen der Elektrizitätslehre. Themen: Elektrische Ladungen, Einfacher Stromkreis, Stromnutzung und Sicherheit, Wirkungen des elektrischen Stroms, Messgeräte, Elektrische Spannung, Widerstand, Vielfalt der Stromkreise.



Wie die Menschen den Ersten Weltkrieg erlebten (4690709)

Der Film veranschaulicht den Kriegsalltag an der Front (Stellungskrieg, Materialschlacht, Schützengrabenkämpfe) und in der Heimat (Frauen in der Rüstungsindustrie, Hunger, Hoffnungslosigkeit). Er zeigt die Begeisterung der Menschen bei Kriegsausbruch und das Umschlagen der Stimmung im Verlauf des Krieges.

Aldehyde, Ketone & Carbonsäuren (4691478)

Vier Filme über Struktur, Eigenschaften und Nomenklatur weiterer Gruppen von sauerstoffhaltigen Kohlenwasserstoffen: Aldehyde und Ketone, Essigsäure, Carbonsäuren I (Alkan- und Alkansäuren), Carbonsäuren II (mehrere funktionelle Gruppen). 14 Arbeitsblätter liegen jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen) vor.

Ente, Tod und Tulpe (4691430, auch bei LeOn)

Animationsfilm nach dem Bilderbuch von Wolf Erlbruch. Seit längerer Zeit hat die Ente schon so ein Gefühl, dass ihr jemand folgt. Als sie sich umdreht und diesen Jemand anspricht, merkt sie, dass es sich um den Tod handelt. Der Tod wird als Skelett dargestellt, das in einem karierten Kittel gekleidet ist. Anfangs erschrickt die Ente sehr über seine Gegenwart, doch nach und nach entwickelt sich zwischen den beiden durch die Gespräche unten am See und hoch oben in einer Baumkrone eine zarte Freundschaft, bis der Tod die Ente am Ende ihrer Tage sanft entschlafen lässt, sie mit einer kleinen Tulpe geschmückt in den Fluss legt und ihr so lange nachsieht, bis er sie aus den Augen verloren hat.



Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (<http://portal.tirol.gv.at>) beim „Online-Medienkatalog“ zum Entleihen sowie bei LeOn (LeOn Suche - Bildungsmedien über Internet) zum Downloaden. Für andere Kunden: www.tirol.gv.at/medienzentrum unter „Service“.

ZAHLEN, DIE FÜR LEON SPRECHEN

LeOn (Lernen Online) ist das innovative Projekt des Medienzentrums Tirol zur elektronischen Distribution von Unterrichtsmaterialien (Filme, Arbeitsblätter, Kopiervorlage etc.) über das Internet. Bereits mehr als 220 Schulen benutzen das Portal.

Ein paar Details zur steigenden Beliebtheit von LeOn: In den zwei Wochen nach den Semesterferien (20. Feber bis 04. März 2012) gab es 3.021 Zugriffe und 1.386 Downloads in 1.151 Bestellungen. Die Pädagog/innen nutzen LeOn offenbar rund um die Uhr: Erste Zugriffe erfolgen kurz nach 6 Uhr, die letzten vor Mitternacht.

Der beliebteste Film im Jahr 2011 war „Magnetismus - Die Erde ist ein Magnet“. Bei den Arbeitsblättern wurde „Eine Burg wird lebendig“ am häufigsten heruntergeladen, gefolgt von den Arbeitsblättern „Atombau und Atommodelle“.

Die Hitliste der Themenbanken im vergangenen Jahr zeigt, dass die LeOn-Materialien in vielen Fächern verwendet werden:

1. Jugend zwischen Party und Promille
2. Unser Körper
3. Eisen- und Stahlerzeugung
4. Ludwig van Beethoven
5. Elektrizitätslehre I

Auf www.tirol.gv.at/medienzentrum (unter Service / LeOn) sind weitere Informationen abrufbar.

JUGENDROTKREUZKALENDER

März 2012

15. – 16. März 2012:

Erste Hilfe Landeswettbewerb, Sportzentrum Telfs

19. – 23. März 2012:

Pflegefit Lehrscheinausbildung, JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck

21. März 2012, 14:30-17:30 Uhr:

Pflegefit Lehrscheinfortbildung, JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck

29. März 2012, 14:30-17:30 Uhr:

Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung, JRK-Sekretariat, Hofburg, Innsbruck

30. März – 05. April 2012:

ÖJRK Jugendtagung, JRK-Haus Litzberg, OÖ

17. April 2012, 14:30-17:30:

Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung, HS Landeck

23. – 27. April 2012, 09:00-12:00 Uhr:

Erste Hilfe Lehrscheinausbildung, LLA Rotholz

26. April 2012, 09:00-13:00 Uhr:

Bezirkskonferenz Lienz, Rotes Kreuz, Lienz

26. April 2012, 14:30-17:30 Uhr:

Erste Hilfe Lehrscheinfortbildung, Rotes Kreuz, St. Johann

09. –12. Mai 2012 08:00-17:00 Uhr:

BezirksleiterInnen-Konferenz, Pichl/Schladming, Stmk

16. Mai 2012, 08:00-13:00 Uhr:

Helfiade Innsbruck Land Ost, Gemeindesaal Rinn

19. Juni 2012, 09:00-15:00 Uhr:

Helfiade Kitzbühel, LLA Weitau, St. Johann

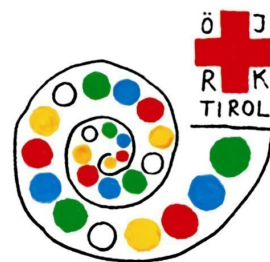
22. Juli – 05. August:

AbenteuerCamp, Altenmarkt, Salzburg

05. August – 19. August:

SommerCamp, Altenmarkt, Salzburg

**JUGEND
ROTKREUZ
TIROL**



VERORDNUNGSBLATT

DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL

LANDES
SCHUL
RAT

FÜR
TIROL



JAHRGANG 2012

INNSBRUCK, 15. MÄRZ 2012

STÜCK III

A-6020 INNSBRUCK • INNRAIN 1 • ANDECHSHOF • T 0512 / 52 0 33-0 • F 0512 / 52 0 33-342 • I WWW.LSR-T.GV.AT

Termine und Fristen

Bewerbungen um die Planstelle einer Fachinspektorin/eines Fachinspektors für Informatik sowie Informations- und Kommunikationstechnologien	03. April 2012
Bewerbungen um die Planstelle einer Direktorin/eines Direktors am BRG in der Au, Innsbruck	10. April 2012
Bewerbungen um Leiterstellen an öffentlichen allgemein bildenden Pflichtschulen	11. April 2012
Bewerbungen um die Stelle einer Direktorin/eines Direktors an der HTBLA Fulpmes	13. April 2012
Bewerbung um den Margaretha-Lupac-Demokratiepreis 2012 (siehe LSR-VO-Blatt, Jahrgang 2012, Stück I)	7. Mai 2012
Bewerbung um den Bischof-DDr.-Stefan-László-Förderungspreis 2012 (siehe LSR-VO-Blatt, Jahrgang 2012, Stück II)	11. Mai 2012

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landesschulrat für Tirol

Schriftleitung: Bernhard Deflorian

Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck

